DIE STERNE ÜBER ALVANEU

Auf Einladung der Stiftung Ferien im Baudenkmal wählte der renommierte Bündner Autor Arno Camenisch für einen Aufenthalt die RhB-Station Alvaneu (GR) in der Nähe seiner Heimat. Erlebnisse und Erinnerungen.

Arno Camenisch

In der Kindheit stellten wir viel Blödsinn an, dazu gehörte zum Beispiel, sich im Winter im Abhang gegenüber vom Bahnhof in Tavanasa zu verstecken, bevor der Zug einfuhr, um auf das Trittbrett vom Zug zu steigen, bevor der Zug wieder losfuhr, um dann vom abfahrenden Zug runter in den Schnee zu springen. Wir machten uns einen Spass daraus, wer am längsten auf dem abfahrenden Zug blieb, bevor man runter in den Schnee sprang. Da waren wir vielleicht acht oder neun Jahre alt, und meine Mutter hätte sich eine Herzbaracke eingefangen, wenn sie davon erfahren hätte. Ich erzählte es ihr selbstverständlich, aber erst 35 Jahre später, und auch dann erschrak sie noch, sagte «Jesses» und hielt die Hand vor den Mund, wie sie es bereits damals machte, wenn wir etwas anstellten. Daran dachte ich, als ich mit meiner Tochter am Bahnhof in Alvaneu ankam, und konnte mir ein Schmunzeln nicht verkneifen.

Im Bahnhof von Alvaneu würden wir das Wochenende verbringen und freuten uns bereits sehr darauf. Die Wohnung im ersten Stock vom Bahnhof, die in der Reihe von Ferien im Baudenkmal figuriert und die in einem schönen und schlichten Design renoviert worden war, hatten wir uns für die freien Tage ausgewählt. Die kleinen Bahnhöfe in Graubünden haben etwas Vertrautes, schliesslich bin ich gleich hinter dem Bahnhof in Tavanasa aufgewachsen, und obwohl wir viel Zeit um den kleinen Bahnhof verbrachten, war ich noch nie offiziell in einer solchen Wohnung eines Bahnhofs gewesen. Das heisst, ich bin bereits in einer solchen Wohnung gewesen, nämlich in der vom Bahnhof in Tavanasa, jedoch eben nicht offiziell, das heisst, durch die Türe. Wir kletterten als Kinder nämlich hinter der Telefonkabine an der Wand hoch und gelangten vom Dach der Telefonkabine mit etwas Geschick auf das Flachdach vom ersten Stock vom Bahnhof, das beinahe um das ganze Gebäude führt, und wenn der Victor, der in der Wohnung vom Bahnhof wohnte, ein Fenster offengelassen hatte, stiegen wir zum Fenster rein, was den Victor amüsierte, wenn wir Kinder ihn besuchten und einfach zum Fenster reinstiegen.

Am Freitagabend in Alvaneu angekommen, machten wir als allererstes ein Feuer im Cheminée, wir hatten ein paar gute Bücher dabei und gutes Essen, und der vordere Teil der Wohnung geht auf die Schienen raus, wo pro Tag rund 60 Züge vorbeifahren und kurz darauf das spektakuläre Landwasserviadukt erreichen, das 136 Meter lang ist und 65 Meter hoch und geradewegs in den Felsen führt und zum Weltkulturerbe der UNESCO gehört, ausserdem lädt die Gegend zu ausgedehnten Wanderungen ein, und das Wetter an diesem Wochenende Anfang November war wie aus dem Buch, heller Sonnenschein und ein stahlblauer Himmel, den Wanderfreunden wäre das Herz fast explodiert bei diesen Bedingungen. Wir verliessen die Wohnung trotz des sensationellen Wetters das ganze Wochenende über jedoch nicht, ausser am Samstagmorgen kurz, um in der Bäckerei im Nachbarsdorf ein Brot zu holen, wobei die Grosseltern ihre Mitschuld daran hatten, sie standen nämlich am Samstag pünktlich um 11 Uhr vor der Türe mit Kuchen und Trockenwürsten, die wir erst mal in die Küche stellten, bevor wir uns mit den Jasskarten an den Tisch setzten. Das Jassen haben wir nämlich im Blut. Und als wir wieder aufschauten, war es bereits dunkel draussen, der Kuchen war weg, die Trockenwürste auch, ein paar leere Kaffeetassen standen herum, und draussen waren bereits die ersten Sterne über Alvaneu zu sehen. ■

RhB-Station Alvaneu (GR)
ferienimbaudenkmal.ch/rhb-station-alvaneu

zVg

Arno Camenisch, geboren und aufgewachsen in Tavanasa im Kanton Graubünden, studierte am Schweizerischen Literaturinstitut in Biel, wo er heute auch lebt. Seine Texte wurden in über 20 Sprachen übersetzt, und seine Lesungen führten ihn quer durch die Welt, von Hongkong über Paris und Buenos Aires bis nach New York.

Gataric Fotografie

Die Ferienwohnung befindet sich im ersten Stock des Bahnhofgebäudes von Alavaneu (GR), direkt an der Strecke der Rhätischen Bahn.
L'appartement de vacances se trouve au premier étage de la gare d'Alavaneu (GR), directement sur la ligne des Chemins de fer rhétiques.